

16.06.2017

Evonik und DSM planen industrielle Produktion von Omega-3-Fettsäuren

Evonik, eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie, und Royal DSM, ein global tätiges wissenschaftsbasiertes Unternehmen in den Bereichen Gesundheit, Nahrung und Werkstoffe, haben angekündigt, gemeinsam rund 200 Millionen US-Dollar in eine Anlage für die industrielle Produktion der Omega-3-Fettsäuren aus natürlichen Meeresalgen zu investieren. Gebaut werden soll sie am Standort Blair (Nebraska) in den Vereinigten Staaten. Die jährliche Produktionskapazität wird anfangs rund 15 Prozent der aktuellen Jahresnachfrage nach EPA und DHA in der gesamten Lachszuchtindustrie decken. Die Anlage soll 2019 die Produktion aufnehmen. Im März 2017 hatten beide Unternehmen die Gründung eines Joint Ventures angekündigt. Die Gründung des Joint Ventures, das den Namen Veramaris tragen und seinen Hauptsitz in den Niederlanden haben wird, steht unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen.

Die neue Anlage wird neben einem bestehenden Werk von Evonik liegen - mit sehr gutem Zugang zu den Rohstoffen, die für die Herstellung der hochwertigen, reinen Omega-3-Fettsäuren EPA und DHA benötigt werden. Dank dieser Innovation können erstmals Omega-3-Fettsäuren für die Tierernährung ohne Fischöl aus gefangenem Wildfisch hergestellt werden. Die Produktion zielt zunächst auf Anwendungen in Lachs-Aquakulturen sowie im Haustierfutter ab. Das hochkonzentrierte Algenöl von Evonik und DSM soll die Tierernährungsindustrie dabei unterstützen, die steigende Nachfrage nach beiden essentiellen Omega-3-Fettsäuren zu decken, ohne dabei Fischbestände zu gefährden.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

17.10.2016 [Niederlande: Skretting verwendet Algenöl in Lachsfutter](#)

29.01.2015 [Norwegen: Mehr als 70 Prozent Pflanzenstoffe im Lachsfutter](#)



Die Produktion der Omega-3-Fettsäuren zielt zunächst auf Anwendungen in Lachs-Aquakulturen sowie im Haustierfutter ab. (Foto: DSM)